

Ausbildungsbonus beschlossen

# Neue Chancen für 100.000 Jugendliche



**LOTHAR MARK, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030-227 77723  
Telefax: 030-227 76901

Wahlkreisbüro

H2, 4  
68159 Mannheim  
Telefon: 0621-26050  
Telefax: 0621-154749

lothar.mark@wk.bundestag.de

**Erfolg für die Jugendlichen – Erfolg für die SPD: Der neue Ausbildungsbonus ist beschlossene Sache. Mit diesem neuen Förderinstrument von Bundesarbeitsminister Olaf Scholz schaffen wir bis 2010 rund 100.000 zusätzliche Ausbildungsplätze für Altbewerber – also für Jugendliche, die sich längere Zeit vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben.**

Die SPD hat sich gegen die CDU-Bedenkenträger Glos und Schavan durchgesetzt und ein Förderinstrument geschaffen, das jungen Menschen neue Chancen eröffnet. Dabei sind wir auch auf die Anregungen der Gewerkschaften eingegangen und haben sichergestellt, dass Mitnahmeeffekte vermieden werden.

Mit dem Ausbildungsbonus holen wir junge Menschen heraus aus der Warteschleife und geben ihnen eine berufliche Perspektive. Denn wir wollen, dass alle Jugendlichen eine Chance auf eine qualifizierte Ausbildung erhalten. Eine gute Ausbildung ist die beste Voraussetzung für ein erfolgreiches Arbeitsleben.

## Der Ausbildungsbonus

- soll Betrieben Anreize geben, zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche zu schaffen, die schon seit längerem einen Ausbildungsplatz suchen.
- ist zeitlich bis 2010 befristet und wird als einmaliger pauschaler Zuschuss gezahlt.
- richtet sich in seiner Höhe nach der Ausbildungsvergütung des Jugendlichen und liegt zwischen 4.000 und 6.000 Euro.
- wird einem Betrieb als Rechtsanspruch gewährt, wenn er einen zusätzlichen Ausbildungsplatz für einen Altbewerber schafft, der keinen Schulabschluss hat oder einen Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss mit einer höchstens ausreichenden Abschlussnote in Deutsch oder Mathematik. Außerdem erhält der Arbeitgeber den Bonus für die zusätzliche Ausbildung von lernbeeinträchtigten oder sozial benachteiligten Jugendlichen, die im Vorjahr oder früher die allgemein bildende Schule verlassen haben.
- wird als Ermessensleistung gewährt, wenn der Betrieb zusätzlich Altbewerber ausbildet, die über einen mittleren Schulabschluss mit besseren Noten als „ausreichend“ in Deutsch und Mathematik verfügen. Der Bonus kann auch für Auszubildende mit höheren Abschlüssen gezahlt werden, wenn sie seit mehr als zwei Jahren vergeblich nach einem Ausbildungsplatz gesucht haben.